

Das sind die Gewinner des Siemens Excellence Awards 2024!

Die beiden ZHAW-Absolventen Tenzin Samdrup Langdun und Martin Oswald haben mit ihrem KI-Modell zur Erkennung von Schilddrüsenkrebs in Einzelzellen überzeugt und den Siemens Excellence Award 2024 Publikumspreis gewonnen. Den Jurypreis holte sich Fachhochschule Nordwestschweiz-Absolvent Joel Becker mit seinem Messsystem für die Analyse von Erdgasen in Echtzeit.

Schon das zweite Mal in der Geschichte des nationalen Siemens Excellence Awards wurde nebst dem traditionellen Jurypreis auch ein Publikumspreis vergeben: Mehrere tausend Stimmen sind beim öffentlichen Voting eingegangen. Als Sieger gingen die beiden ZHAW-Absolventen Tenzin Samdrup Langdun und Martin Oswald hervor. Sie entwickelten ein U-Net-basiertes Deep-Learning-Modell zur automatisierten Segmentierung biologischer Bilder, das manuelle Einschränkungen überwindet. Durch die Integration gekennzeichnete Bilder und die Anwendung von Semi-Supervised Active Learning (SSAL) erreichten sie eine Zeitersparnis von 65% bei der Datenkennzeichnung. Ihr Ansatz könnte die manuelle Segmentierungszeit und die Berechnung der Fpol-Werte um über 99,7% reduzieren, was in der Schilddrüsenkrebsdiagnostik von grosser Bedeutung ist.

Den Jurypreis konnte sich Joel Becker von der Fachhochschule Nordwestschweiz in einem spannenden Rennen sichern. Mit seiner hochstehenden Arbeit, bei der er die digitale mit der realen Welt verbunden hatte, konnte er die Jury am Expertenvoting an der HSLU in Rotkreuz überzeugen. Mithilfe seiner Methode können Erdgase in Echtzeit analysiert werden. Dank der gewonnenen Prozessgrössen sollen Anlagen wie Gasturbinen in Kleinkraftwerken effizienter und umweltfreundlicher betrieben werden können. Zudem hat die Lösung Potenzial, auch in weiteren Bereichen Anwendung zu finden, z. B. bei Narkose- und Schweissgasen sowie in der Reingasüberwachung.

Das Preisgeld von 10'000 Franken wird gerecht zwischen den beiden Projekten aufgeteilt. Die Checks wurden von Gerd Scheller, Country CEO von Siemens Schweiz überreicht.

Der Excellence Award ist Teil des Programms «Future Creators», mit welchem Siemens den Dialog mit dem Nachwuchs sucht und junge Talente im Bereich MINT fördert. «Mit diesem Engagement begleiten wir junge Menschen in ihrer Entwicklung und bei ihrer Ausbildung und unterstützen sie dabei, ihre Zukunftschancen zu nutzen», so Gerd Scheller.

Diese Presse-Information und die Fotos sind abrufbar unter www.siemens.ch/presse

[Weitere Informationen zum Siemens Excellence Award](#)

[Mehr Informationen zum Projekt von Martin Oswald und Tenzin Langdun \(Publikumspreis\)](#)

[Mehr Informationen zum Projekt von Joel Becker \(Jurypreis\)](#)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.